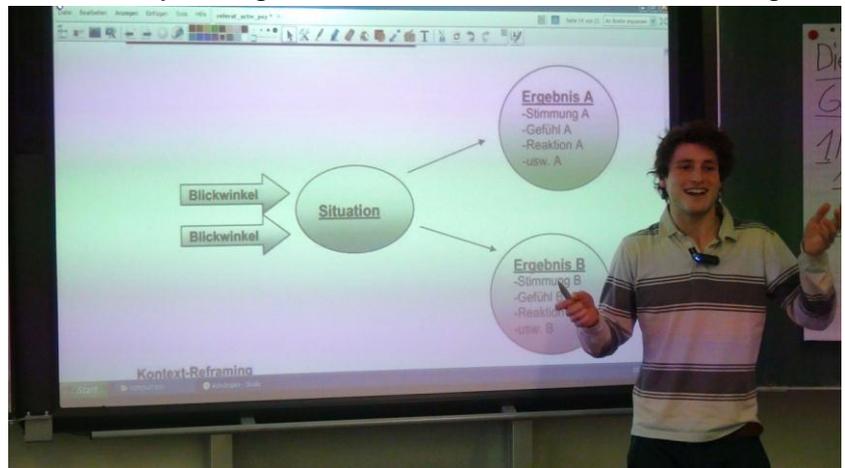


Philosophie-Psychologie-Seminar

**„Ziel des Lebens ist Selbstentwicklung.
Das eigene Wesen völlig zur Entfaltung zu bringen,
das ist unsere Bestimmung.“**

von Oscar Wilde

Dieses Zitat passt genau zum Wahlfach „Psychologie“. In dem von Herrn Schenck angebotenen Fach wird niemand verformt, sondern es wird die Chance geboten, sich im zweiten Halbjahr bei freier Themenwahl zu entfalten. Im Unterschied zu euren normalen Schulfächern habt ihr im Kurs Psychologie die Möglichkeit, über die Gestaltung des Unterrichts relativ frei mitzubestimmen – sei es der Unterrichtsinhalt, der Zeitplan oder die Notengebung.



Die Anzahl der Schüler, die diesen Kurs besuchen, ist jedoch nicht besonders hoch, was vermuten lässt, dass viele Schüler vor den Anforderungen zurückschrecken und deshalb gleich die Teilnehmerliste weiterreichen. Jedoch gibt es hierfür keinen Grund, denn zu den vorgegebenen Referatsthemen im ersten Halbjahr gibt es bereits Informationstexte von Herrn Schenck mitgeliefert. Danach folgt zu den Pflichtthemen eine Arbeit, die allerdings mit normalem Lernaufwand im zweistelligen Bereich



ausfällt. Im zweiten Halbjahr steht ein weiteres Referat mit Hausarbeit und Kopiervorlage an. Man referiert nicht nur über irgendein Thema, sondern man sucht sich meistens genau das heraus, welches man mit sich selbst identifiziert und was etwas mit einem selbst zu tun hat. Somit erhält man einen Einblick in interessante Psychologiethemen, nach denen man selbst nie zuhause recherchiert hätte – man bekommt sie also auf dem „goldenen Tablett“ serviert. Zudem kann



man bei den gehaltenen Präsentationen sein eigenes Präsentationsrepertoire mit neuen Ideen bereichern, die hilfreich für die bevorstehende Präsentationsprüfung sein können. Zum Standard nach jeder Präsentation wurde, dass jeder Referent ein Feedback erhielt, welches daraus bestand, was er gut gemacht hatte und was verbesserungswürdig war. Dies hilft dabei in Zukunft nicht mehr die gleichen Fehler zu machen.



Unser Fazit: Auch Schenck-Maßstäbe sind erreichbar. Letztendlich fordert auch er „nur“ eine sauber angefertigte Hausarbeit und eine einfallsreiche und gut vorbereitete Präsentation. Somit wird in diesem Seminar die Chance geboten, gute Noten bei gebrachter Leistung zu erhalten. Dennoch gilt: **„Ohne Fleiß, kein Preis“**. Zusätzlich bietet der Kurs die Möglichkeit, seinen Notendurchschnitt zu verbessern.



Artikel:

Anna Rieger,
Kristina Gumenik

